

BW26: Gesundheitsökonomik				Studiengang:	B
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Studiensemester:	Dauer des Moduls:	
Wahlpflicht	12	360	3. oder 5.	Ein Semester	
Lehrveranstaltungen:			Kontaktzeit:	Selbststudium:	geplante Gruppengröße
Kurs 1: Gesundheitsökonomik (4 SWS)			60h	180h	60
Kurs 2: Übung zu Kurs 1 (2 SWS)			30h	90h	60
Lernziele und Kompetenzen:					
<p>Kurs 1: Studierende können nach Abschluss des Kurses</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene theoretische Modelle des Verhaltens von Akteuren im Gesundheitswesen darstellen und berechnen; - aktuelle gesundheitspolitische Diskussionen einordnen und bewerten; - institutionelle Rahmenbedingungen des deutschen Gesundheitswesens, insbesondere der Krankenversicherung und des Arzneimittelmarktes erläutern; - ökonomische Anreize verschiedener Akteure des Gesundheitswesens differenzieren; - ausgewählte Methoden der gesundheitsökonomischen Evaluation unterscheiden, in Fallbeispielen anwenden und kritisch beurteilen. <p>Kurs 2: Die Studierenden sind nach Abschluss des Kurses in der Lage, die in Kurs 1 erlernten Konzepte anhand von Übungsaufgaben eigenständig und systematisch aufzuarbeiten.</p>					
Schlüsselkompetenzen:					
<ul style="list-style-type: none"> - selbständiges Arbeiten - kritisches Denken - analytische Fähigkeiten - Lern- und Leistungsbereitschaft - mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit 					
Inhalte:					
<p>Kurs 1: Gesundheitsökonomik</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ökonomie im Gesundheitsmarkt und die Notwendigkeit der Regulierung 2. Institutionelle Rahmenbedingungen in Deutschland 3. Akteure und deren Verhalten: Qualitätsmessung, Leistungsvergütung, Wirkungen der Krankenkassen 4. Ausgewählte Steuerungsinstrumente im Arzneimittelmarkt: Patentschutz, Preisregulierung 5. Gesundheitsökonomische Evaluation <p>Kurs 2: Übung zu Kurs 1</p> <p>In diesem Kurs werden gemeinsam Fallstudien und Übungsaufgaben zu den Themenkomplexen aus Kurs 1 diskutiert.</p>					
Sprache:					
Kurssprache ist Englisch oder Deutsch.					

Lehrformen:
Lehrvortrag, Gruppenarbeit, Fallstudienarbeit, Selbststudium.
Verwendbarkeit des Moduls:
B.Sc. BWL, B.Sc. VWL, B.Sc. Finanz- und Versicherungsmathematik, B.Sc. Wirtschaftschemie.
Teilnahmevoraussetzungen:
Zulassung zu den Bachelorstudiengängen „Betriebswirtschaftslehre“, „Volkswirtschaftslehre“, „Finanz- und Versicherungsmathematik“ oder „Wirtschaftschemie“. Ein gutes Verständnis der Mikroökonomie sowie statistische Basiskenntnisse sind hilfreich.
Prüfungsformen:
Die Modulabschlussprüfung erfolgt schriftlich zum Ende des Wintersemesters in Form einer Klausur (90 Minuten).
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:
Erfolgreich abgelegte Modulabschlussprüfung. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung mindestens „ausreichend“ (4,0) lautet.
Häufigkeit des Angebots:
Die Kurse finden i.d.R. je Studienjahr im Wintersemester statt.
Stellenwert der Note für die Endnote:
Dieses Modul wird benotet und bei der Berechnung der Gesamtnote Ihres Bachelorabschlusses berücksichtigt. Genauere Informationen zur Berechnung der Gesamtnote entnehmen Sie der für Sie geltenden Prüfungsordnung Ihres jeweiligen Studienganges.
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:
Jun.-Prof. Dr. Biliانا Yontcheva und wissenschaftliche MitarbeiterInnen des DICE.
Sonstige Informationen:
Dieses Modul ist geöffnet für Teilnehmende des Studium Universale. Die Materialien werden online nach Bestätigung der Anmeldung zur Verfügung gestellt. Es ist möglich, im Rahmen dieses Wahlpflichtmoduls eine Projektarbeit (BQ06, BQ07, BQV03, BQV04) zu schreiben. Die Grundlagen stehen in folgenden Lehrbüchern und werden kursbegleitend ergänzt: <ul style="list-style-type: none"> - Sloan and Hsieh (2017), <i>Health economics</i>, MIT Press - Folland, Goodman and Stano (2010), <i>The Economics of Health and Health Care</i>, Routledge. - Phelps (2010), <i>Health economics</i>, Routledge.

Stand: 01.06.2021